

Titel Digitale Kinderarbeit verhindern

AntragstellerInnen Sachsen-Anhalt

Zur Weiterleitung an

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Digitale Kinderarbeit verhindern

- 1 Die SPD-Bundestags- und Landtagsfraktion wird dazu aufgefordert, die geltenden Bestimmung in Bezug auf das Phä-
- 2 nomen "Kidfluencing" und im Bereich der Kinderarbeit in der Entertainmentbranche von den zuständigen Behörden
- 3 intensiver zu beaufsichtigen und über diese wachsende Problematik aufzuklären. In besonderer Verantwortung ste-
- 4 hen dabei die Gewerbeaufsicht so wie die örtlichen Jugendämter.
- 5 *Begründung*
- 6 Mit dem Aufkommen der sozialen Medien und den zwangsläufig folgenden neuen Wegen zur Bewerbung und Ver-
- 7 gütung von Produkten und Dienstleistungen, sind auch neue Möglichkeiten der bewussten und unbewussten Aus-
- 8 nutzung der von Kindern und Jugendlichen getätigten Arbeit entstanden.
- 9 Allgemein bekannt ist dies durch den Begriff "Influencing" und "Influencing" ist Arbeit. Wenn es von Kindern betrieben
- 10 wird, ist es Kinderarbeit.
- 11 Kinder können dieser Tätigkeit sowohl aus eigenem Antrieb nachgehen, als auch unter direktem und indirektem
- 12 Einfluss und Druck ihrer Erziehungsberechtigten vollziehen.
- 13 Die genauen Gründe sind, um den Status der Kinderarbeit festzustellen, zweitrangig.
- 14 Durch und mit Kindern wird Geld verdient. Egal ob im Netz oder in der Fabrik. Die vorhandenen Gesetze und Bestim-
- 15 mung können auch diese neue Form der Ausbeutung erfassen und können von den zuständigen Behörden geahndet
- 16 werden.
- 17 Sie müssen nur wollen.